



Die 19 zufriedenen Schießleiter nach erfolgreicher Prüfung mit den Ausbildern und dem Unterstützungspersonal vor dem Schießsportzentrum Boitzen.

Neue Schießleiter für Niedersachsen-Bremen

Schon zum zweiten Male wurde im Schießsportzentrum Boitzen ein Schießleiterlehrgang für den Landesverband Niedersachsen-Bremen durchgeführt. Aufgrund der sehr guten Infrastruktur und dem Unterstützungspersonal der SLG Boitzen fiel es dem Landesausbildungsleiter Charly Böhme leicht den Lehrgang dort durchzuführen.

Für die Organisation und das leibliche Wohl sorgte Jan de Graaf mit seinem Personal.

Mit 19 Teilnehmern war der Lehrgang sehr gut besucht und man musste für den praktischen Teil Voraussetzungen schaffen damit alle im Zeitrahmen geprüft werden konnten.

Allen Teilnehmern wurde die Möglichkeit gegeben in einem Kurztest festzustellen, wo sie mit ihrem Wissen in der Sachkunde stehen. Eine Auswertung wurde nicht durchgeführt, aber der Zweck der Übung wurde erreicht. In einer sehr kameradschaftlichen Atmosphäre wurde die Schulung von Charly Böhme, Marc Schmidt und Dietmar Lebinski durchgeführt.

Durch seine langjährige Erfahrung um waffenrechtliche und schießsportliche Themen konnte Charly Böhme viele Beispiele und Anekdoten aus seinem erfolgreichen Schützenleben schildern.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass man das, was man hier vermittelt bekommen hat, gerne aufgenommen hat und dieses Wissen auch weiter geben wird.

Das besondere an diesem Schießleiterlehrgang war, das fast alle Teilnehmer im selben Hotel untergebracht waren und der Organisator Jan de Graaf ein gemeinsames Abendessen mit Lebenspartnern und dem Landesverbandsleiter Niedersachsen-Bremen auf die Beine gestellt hat. Es war ein sehr gemütlicher Abend

mit vielen netten und interessanten Gesprächen. Am nächsten Tag standen die schriftliche und praktische Prüfung auf dem Programm, die von allen Teilnehmern mit Erfolg bestanden wurde.

Als Landesvorsitzender und Gast konnte ich mich persönlich von den motivierten Ausbildern und Teilnehmern überzeugen und spreche allen meinen persönlichen Dank für die hervorragende Ausbildung und Organisation aus.

Text und Fotos: Hans-J. Korbella



Aufmerksame Teilnehmer in Boitzen.



Die Abläufe klappten sehr gut.

Statische Kurzwaffendisziplinen bereits das fünfte mal in Warendorf

Auch in diesem Jahr wurden die statischen Landesmeisterschaften mit der Kurzwaffe auf dem Schießstand Butterpatt bei Warendorf geschossen. Mit seinen dreißig 25-Meter-Bahnen bietet der Schießstand hervorragende Voraussetzungen um auch ein großes Teilnehmerfeld bewältigen zu können. Bei 337 Starts war noch genügend Platz vorhanden um weiteren Schützen die Möglichkeit zum Wettkampf zu geben. Durch die Konfirmationen in Niedersachsen sind doch viele Schützen, die jedes Jahr dabei waren, verhindert gewesen.

Dank der Aufsichten der SLG Leinhausen und dem pünktlichen Anreten der Schützen wurde der Vormittag mit einer Vielzahl von Starts bewältigt und es kam zu keinen großen Wartezeiten. Am Nachmittag wurde die Schießaufsicht wie im

Vorjahr durch die Kameraden der SLG Big Bore Shooters und der SLG Marienwerder übernommen. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an



Die Auswerter machten eine gute Arbeit.

die Sportkameraden weitergeben die sich jedes Jahr wieder zur Verfügung stellen damit der Schießablauf gewährleistet ist. Leider hat sich auch

ein unsportlicher Effekt bei einigen Schützen eingeschlichen und das ist nicht zu tolerieren. Wenn es bei dem einen oder anderen Mal nicht so gut gelaufen ist und er die Schießanlage vorzeitig verlässt hat jeder Verständnis, aber wenn die Platzierten nicht mehr da sind und man eine Siegerehrung ohne Sieger macht wird man doch nachdenklich. Es ist eine unschöne Art und Weise und alle sollten mal darüber nachdenken.

Text und Fotos: Hans-J. Korbella



Gordon kann es nicht fassen: Platz 2 im Dienstrevolver.

Ergebnisse

Dienstpistole 1

1. Arnold Wieferich; SLG Vechta
 2. Godehard Heuser, SLG Meppen
 3. Karl-Heinz Ahlswede, SLG Hameln
1. SLG Vechta; 2. SLG Big Bore Shooters; 3. SLG Bremen 1

Dienstpistole 2

1. Karl-Heinz Ahlswede, SLG Hameln
 2. Aloysius Huster, SLG SSC Bruchmühlen
 3. Rols Ahlhorn, SLG SSC Bruchmühlen
1. SLG SSC Bruchmühlen; 2. SLG Gifhorner Welfen; 3. SLG NATO Shooting Team North

Dienstpistole 3

1. Michael Weine, SLG NATO Shooting Team N.
 2. Karl-Heinz Ahlswede, SLG Hameln
 3. Nils Böttcher, SLG Osning e.V.
1. SLG Hameln; 2. SLG NATO Shooting Team North; 3. SLG Gifhorner Welfen

Dienstrevolver 1

1. Arnold Wieferich, SLG Vechta
 2. Gordon Lembke, SLG Milit.Sch.Cl.Munster e.V.
 3. Jakob Lang, SLG Gifhorner Welfen
1. SLG Vechta; 2. SLG SSC Bruchmühlen; 3. SLG Gifhorner Welfen

Sportpistole

1. Michael Weine, SLG NATO Shooting Team N.
 2. John Newton Gibbs, SLG Harlingerland
 3. Kai-Uwe Siemering, SLG Harlingerland
1. SLG Harlingerland; 2. SLG NATO Shooting Team North; 3. SLG Leinhausen



Nach 23 Jahren wird die Schießanlage geschlossen.

Britische Schießanlage in Hameln Holtensen wird geschlossen

In diesem Jahr fand die Landesmeisterschaft dynamische Kurzwaffe nach 23 Jahren letztmalig auf der britischen Schießanlage in Holtensen bei Hameln statt.

Durch den Abzug der britischen Truppen wurde die Anlage zum 30. April 2013 geschlossen. Da die Schützen dies wussten, war die Beteiligung auch dementsprechend groß. Mit 230 Teilnehmern, die 480 Starts in den verschiedenen Disziplinen zu bewältigen hatten, war der Teilnehmerrekord vom letzten Jahr Geschichte.



Hank und Georg waren immer dabei.

Das Wetter in Holtensen war, wie immer im April, unbeständig und die Aufsichten hatten mit den teilweise starken Windböen so ihre Last. Trotz der Befestigungen am Scheibenträger lösten sich einzelne Scheiben vom Träger und wehten im Wind. Diese ungewollten Verzögerungen wurden durch die betroffenen Schützen mit Humor aufgenommen. Auch das der ein oder andere die Mitte mit der Seite verwechselte führte dazu, dass in diesem Jahr besonders viele Scheibenträger gefällt wurden, die für Unterbrechungen und viel Gelächter sorgten.

An dieser Stelle muss dem Veranstalter Karl-Heinz Ahlswede und der SLG Hameln ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen werden.

Es war eine gelungene Abschiedsvorstellung mit Schützen, die schon vor 23 Jahren um Meistertitel kämpf-

ten und dieses mit Begeisterung fortführen.

Text und Fotos:
Jürgen Meyer



Karl-Heinz Ahlswede und Charly Böhme, High Master unter sich.



Gruppenfoto der vielen Sieger und Platzierten.

Landesmeisterschaft .30M1 Carbine 25m und 50m: In familiärer Atmosphäre

Die Meisterschaft wurde zum 3. Mal im Schießsportleistungszentrum in Boitzen ausgetragen. Die Helfer von der SLG Boitzen sorgten für einen perfekten Ablauf des Wettkampfes mit dem kleinen Selbstlader. Nicht nur die Teilnehmerzahl erhöht sich stetig, sondern auch die Ergebnisse werden immer besser. Wir hatten 111 Starts und 31 Mannschaften. Beson-

ders freut uns dass immer mehr Frauen teilnehmen. Das Schöne an diesem Carbine ist das man mal oben auf der Ergebnisliste steht und ein anderes Mal nicht. Die Ruhe und Souveränität mit der dieser Wettkampf durch die SLG Boitzen ausgerichtet wird zeigt sich durch die positiven Rückmeldungen. Da der Wettergott es in den vergangenen Jahren oft nicht gut gemeint hatte, wurde die Landesmeisterschaft von Anfang Februar auf März verlegt. Jetzt konnten die



Landesmeister .30M1 25m.

Schützen vor dem Wettkampf noch in Ruhe essen und klönen statt sich durch Schneewehen zu kämpfen.

Text: Adrianus P. Meinders
Fotos: Uwe Borchers



Landesmeister .30M1 50m.

.30M1 Carbine 25 m

1.	Gorden Mende	SLG Uetze	249
2.	Peter Mende	SLG Uetze	245
3.	Roland Maynard	SLG MSC Munster e.V.	242
1.	SLG Uetze		726
2.	SLG Militärschützenclub Munster e.V.		695
3.	SLG Boitzen		692

.30M1 Carbine 50 m

1.	Jan de Graaf	SLG Boitzen	244
2.	Bernd Leowald	SLG Boitzen	242
3.	Dieter Rabbe	SLG Aller-Weser-Dreieck	241
1.	SLG Boitzen 1		724
2.	SLG Militärschützenclub Munster e.V.		690
3.	SLG Harlingerland		626

Erster Fallingbosteler Flintencup

Am 1. Mai 2013 fand für die Flintenschützen des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen im BDMP e.V. sowie befreundeter Flintenschützen in der RSA 25 m Fallingbostel/Oerbke der 1. Fallingbosteler Flintencup nach Sportordnung des BDMP Flinte 2 statt. 22 Flintenschützen gingen an den Start und absolvierten in den drei

Disziplinen RF/SF und DF 2 insgesamt 50 Starts.

Wie bisher bei Flintenmatches üblich, war die Stimmung bei den Schützen großartig. Zum einen lag es daran, dass die erfahrenen RO's die Schützen zügig durch das Match brachten, zum anderen das die Bewirtung durch Erika nichts zu wünschen übrig ließ.

Hier ein großes Dankeschön an die Vorgenannten.

Die jeweils ersten drei Sieger pro Disziplin finden Sie in der Ergebnisliste. Die Preise und Urkunden wurden im Rahmen der Siegerehrung überreicht.

Fotos: Brigitte Korbella
Text: Gernot Weide



Volle Konzentration bei der SF 2.

RF 2:		
1. Thomas Streit	SLG Hannover Mitte	11,29
2. Axel Dziemba	SLG Hannover Mitte	11,65
3. Mirko Pannwitz	SLG Fallingbostel	16,33
SF 2:		
1. Thomas Streit	SLG Hannover Mitte	7,65
2. Gernot Weide	SLG Fallingbostel	11,30
3. Mirko Pannwitz	SLG Fallingbostel	13,40
DF 2:		
1. Thomas Streit	SLG Hannover Mitte	24,30
2. Gernot Weide	SLG Fallingbostel	31,05
3. Jens Dehmlow	SLG Hameln	34,27



Thomas (Mitte) freut sich über seinen Erfolg.



Der ausgebuchte Wettkampf brachte einige stolze Medaillengewinner hervor.

Frühjahrsschießen in Wolfenbüttel

Das Frühjahrsschießen der SLG Linden war kurz nach Erscheinen der Ausschreibung bereits ausgebucht.

In diesem Jahr wurden zum ersten Mal auch Disziplinen aus der 1500 geschossen. Es gab 226 Starts (ohne Preisschießen).

Mehr ging nicht, das Team von Jürgen machte das Unmögliche möglich, jeder der die Anlage in Wolfenbüttel kennt, weis was ich meine. Trotz oder auch gerade wegen der beengten Räume ging den beteiligten Schützen und Organisatoren die gute Laune nicht verloren, es war wieder ein toller Wettkampf mit viel Spaß.



Das Team aus Berlin.

Die Siegerehrung konnte in diesem Jahr im beheizten Zelt vor der Schießanlage stattfinden. Beim

Herbstschießen sollen übrigens auch die Langwaffenschützen wieder zum Zug kommen. Wer daran teilnehmen möchte, dem sei geraten sich schnellstens nach Erscheinen der Ausschreibung anzumelden, da die Startplätze bestimmt wieder sehr begehrt sein werden.

Die Ergebnisse und viele weitere Fotos findet Ihr übrigens auf der Internetseite <http://slg-linden.de/>.

Fotos: Monika Porwoll Gerdes
Text: Jens Müller



Ob das Poster die Ergebnisse beeinflusste ist nicht bekannt.



Perfekte Vorarbeit durch Jürgen ist die Voraussetzung.



Das neue Outfit der SLG Coast Team Quickborn.

Lüneburg Match 2013:

Alte Traditionen wieder neu belebt

Die SLG Sektion Lüneburg e.V. veranstaltete am 20. April nach langjähriger Pause ihr 24. Lüneburg Match. Die Neuauflage dieses traditionsreichen Pokalschießen startete im letz-

ten Jahr, nachdem 2005 für eine lange Zeit kein Wettkampf in Lüneburg stattgefunden hatte. Über viele Jahre lang war das Lüneburg Match einer der größten Wettkämpfe in unserem Landesverband, viele Schützen auch aus Schleswig-Holstein und Hamburg werden sich gerne dran erinnern, bietet doch die große Standortschießanlage in Wendisch Evern viele Möglichkeiten, wenn auch diese durch die heutigen Vorgaben der Bundeswehr leider stark eingeschränkt sind. Obwohl beim ersten Neustart 2012 nur wenige Teilnehmer starteten wurde ein zweiter Versuch gestartet. Beim zweiten Anlauf lief es besser, Schützen aus vier Bundesländern starteten in den Disziplinen PP1 und ZG3, auch die Bundespolizei aus Ratzeburg war dabei. Der Neustart dieses Wettkampfes durch den Sportleiter der SLG Sektion Lüneburg Matias Moldenhauer fand unter den Teilnehmern großen Beifall. Die Stimmung war klasse, wenn auch die Ergebnisse hätten besser sein können, aber das konnte man ja auf die Vollmantelmunition schieben...

Horst Blödtner, der das Team mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützte, verkündete, dass in diesem Jahr auch der Kombi-Pokal wieder ausgetragen wird.

Die Teilnehmer der Bundespolizei.



Wolfgang gehandicapt durch Vollmantelmunition.



Emanation der Ergebnisse in der Deckung.



Die „neue Stellung für die PP1“.

ten Jahr, nachdem 2005 für eine lange Zeit kein Wettkampf in Lüneburg stattgefunden hatte.

Über viele Jahre lang war das Lüneburg Match einer der größten Wettkämpfe in unserem Landesverband, viele Schützen auch aus Schleswig-Holstein und Hamburg werden sich gerne dran erinnern, bietet doch die große Standortschießanlage in Wendisch Evern viele Möglichkeiten, wenn auch diese durch die heutigen Vorgaben der Bundeswehr leider stark eingeschränkt sind.

Obwohl beim ersten Neustart 2012 nur wenige Teilnehmer starteten wurde ein zweiter Versuch gestartet.

Beim zweiten Anlauf lief es besser, Schützen aus vier Bundesländern starteten in den Disziplinen PP1 und ZG3, auch die Bundespolizei aus Ratzeburg war dabei.

Der Neustart dieses Wettkampfes durch den Sportleiter der SLG Sektion Lüneburg Matias Moldenhauer fand unter den Teilnehmern großen Beifall. Die Stimmung war klasse, wenn auch die Ergebnisse hätten besser sein können, aber das konnte man ja auf die Vollmantelmunition schieben...

Die meisten wollten sich am liebsten gleich anmelden, müssen jedoch wohl noch ein wenig warten.

Schön das sich bei uns im Landesverband einige wenige SLGen finden die es auf sich nehmen für andere Wettkämpfe auszurichten. Hier noch

mal ein großes Dankeschön an das Team um Matias, übrigens auch noch ein spezielles Danke an die Mädels Sabine und Sonja in der Deckung.

Text und Fotos: Jens Müller



Zur Segerehrung waren noch alle da.